

Vgl. auch die Analyse der Akte in: Quellen zur Geschichte der Eisenbahn, Bd. 2, S. 682.

Umfang: 35 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 038 Nr. 21

Oberbergamt Dortmund 610**1857**

Planung einer Eisenbahn von Bochum nach Herne zur Köln-Mindener Eisenbahn

Enthält u.a.:

Stellungnahme des Oberbergamts Dortmund.

Vgl. auch die Analyse der Akte in: Quellen zur Geschichte der Eisenbahn, Bd. 2, S. 667f.

Umfang: 11 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 038 Nr. 23

16.5. Ausbau von Schifffahrtswegen und Kunstkanälen**Märkisches Bergamt Wetter 73****1806-1811**

Wasserstand von Ruhr und Emscher

* * *

Westfälisches Oberbergamt 56**1795-1808**

Befahrung der Ruhr

Westfälisches Oberbergamt 57**1806-1808**

Wasserstand der Ruhr

* * *

Oberbergamt Dortmund 562**1781 (1831-1841)**

Verbesserung der Schiffbarkeit der Ruhr, Bd. 2

Enthält:

"Wasser- und Ufer-Ordnung für den Ruhr-Strom in der Grafschaft Marck", 10.5.1781 (gedr.); Feststellung von Hindernissen und Mängeln der Ruhrschiifahrt durch die Bergbehörden, 1831-1841; Strombefahrung der Ruhr durch den westfälischen Oberpräsidenten als Ruhrschiifahrtsdi-

reaktion, 1831-1833, 1836-1839, 1841 (mit Strombefahrungsprotkollen: Zustand der Schleusen, Leinenpfade, Uferbefestigungen u. a.); Ermittlung der Transportkosten für Steinkohlen auf der Ruhr, 1831; Folgen der Ruhrüberschwemmung vom Dezember 1833 für die Kohlenversorgung, 1834; Verzeichnis der Höchstwasserstände an sämtlichen Ruhrschleusen, 1834; Übersicht der Warenumschnläge in Ruhrort (nach Zielorten und Materialien), 1834; Übersicht über die 1832-1833 über die Ruhr nach Holland verschifften Steinkohlen (mit Angabe der Zielorte), 1834; Übersicht über die längs der Ruhr zwischen Witten und Ruhrort gelegenen Steinkohlenzechen und die Lage ihrer Magazine, [1837, 1841]; Ausbau der Ruhrschleusen, 1840; Übersichten über den Schiffsverkehr an einzelnen Ruhrschleusen, 1840; Nachweis der Kohlenbestände auf den Zechen im Bergamtsbezirk Essen nach Schließung der Schleusen in Horst und Kettwig, 1840; desgl. für den Bergamtsbezirk Bochum, 1840; Lageplan und Beschreibung der Kettwiger Schleuse, 1840 (mit Federskizze).

Band 1 fehlt.

Umfang: 390 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 3

Oberbergamt Dortmund 563

1841-1856

Verbesserung der Schiffbarkeit der Ruhr, Bd. 3

Enthält:

Wie Nr. 562; hier insbesondere: Strombefahrung der Ruhr durch den westfälischen Oberpräsidenten (ab 1846 den Düsseldorfer Regierungspräsidenten) als Ruhrschiffahrtsdirektion und anschließende Maßnahmen, 1841-1842, 1846-1847, 1850, 1853, 1854-1856 (mit Strombefahrungsprotkollen: Zustand der Schleusen, Leinenpfade, Uferbefestigungen u. a.); Anlage von Doppelschleusen auf der Ruhr, 1841; Übersicht über den Steinkohlenversand auf der Ruhr von Ruhrort für 1841-1844 (mit Angabe der Zielorte); Feststellung von Hindernissen und Mängeln der Ruhrschiffahrt durch die Bergbehörden, 1844-1853; Hochwasser- und Eisgangschäden, 1845; Neuorganisation der Ruhrschiffahrtsverwaltung (Übernahme der Ruhrschiffahrtsdirektion durch den Regierungspräsident in Düsseldorf, 1845 (Abschr. aus dem Amtsblatt der Regierung Düsseldorf 1846, Nr. 1); Entwurf für das Regulativ einer Unterstützungskasse für die Ruhrschiffer, ihre Witwen und Kinder, 1846 (gedr.); "Wasser- und Ufer-Ordnung für den Ruhr-Strom in der Grafschaft Marck", 10.5.1781 (neu gedr. 1850); Auflösung der Ruhrschiffahrts-, Ruhrorter Hafenbau- und Polizeiverwaltung, 1851; Folgen des Unglücksfalls an der Kettwiger Schleuse für den Ruhrkohlenhandel, 1851; Reglement für die Generalbefahrung der Ruhr, 1854.

Umfang: 550 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 4

Oberbergamt Dortmund 578

1857-1887

Verbesserung der Schiffbarkeit der Ruhr, Bd. 4

Enthält u.a.:

Wie Nr. 562; hier insbesondere: Strombefahrung der Ruhr durch den Düsseldorfer Regierungspräsidenten als Ruhrschiffahrtsdirektion und anschließende Maßnahmen, 1857-1864; Entfernung der Buhnen am linken Ruhrufer gegenüber den Magazinen der Zechen Glücksburg und Julius Philipp, 1858; Vertiefung der Ruhr für die Eisensteintransportschiffe, 1859.

Umfang: 291 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 20

Oberbergamt Dortmund 582

(1781) 1844-

Verordnungen über die Ruhrschiffahrt

Enthält:

"Regulativ wegen Erstattung eines Theils der Bergwerks- und Ruhrschiffahrts-Abgaben von den aus Ruhrort rheinabwärts ausgeführten Steinkohlen und Coaks", 1844 (gedr.); desgl. "... von den aus der Stadt Duisburg auf dem Duisburger Kanal rheinabwärts ausgeführten Steinkohlen und Coaks", 1844 (gedr.); Wasser- und Uferordnung für den Ruhrstrom, 1781 (neu gedr. 1850, 11 Exemplare); Strombefahrungsprotokoll, 1853.

Umfang: 121 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 24

Oberbergamt Dortmund 570

1815-1832

Erhebung der Schleusengelder (Schiffahrtsgelder) auf der Ruhr, Bd. 1

Enthält u.a.:

Unterschiedliche Abgaben auf die Steinkohlen aus der Grafschaft Mark, der ehemaligen Fürstabtei Essen-Werden und der ehemaligen Herrschaft Mülheim/Ruhr, 1815; Verzeichnis der zur Ruhr hin liefernden Steinkohlenzechen (Ruhrdebitzechen) im Bergamtsbezirk Bochum und ihrer Steinkohlenpreise, 1816; desgl. im Bergamtsbezirk Essen, 1816; desgl. in der ehemaligen Herrschaft Mülheim/Ruhr, 1816; Beschwerde der Mülheimer Kohlenhändler wegen überhöhter Abgaben an die Ruhrschiffahrtskasse, 1818-1819; Nachweis der 1821-1822 in Ruhrort versteuerten Mülheimer Kohlen; Forderung der Gewerken im Bergamtsbezirk Essen nach Errichtung eines Ruhrschiffahrtskassenkontors bei Mühlheim zur besseren Kontrolle der von den Mühlheimer Kohlen zu zahlenden Ruhrschiffahrtsabgaben, 1822; Förderungsvereinbarung der Gewerken der Ruhrdebitszechen, 1823; Erhöhung der Ruhrschiffahrtsgelder für die Mülheimer Zechen, 1823; Regulierung der überhöhten Kohlenförderung auf den Mülheimer Zechen, 1823; Ruhrdebit und Kohlenpreise auf den Kohlenniederlagen in Hardenstein, Dahlhausen, Steele, Altendorf und Baak, 1823; Ausstellung von Frachtscheinen (Ladescheinen), 1823; Ermäßigung der Ruhrschiffahrtsgelder für die Mülheimer Zechen, 1824; Transportkosten für die Kohlen aus Mülheimer Zechen, 1824, 1832; Kohlenverschiffung auf der Saar (Menge, Transportkosten, Preise, [1828] (Abschr.).

Umfang: 143 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 12

Oberbergamt Dortmund 572**1833-1857**

Erhebung der Schleusengelder (Schiffahrtsgelder) auf der Ruhr, Bd. 2

Enthält u.a.:

Anpassung der Ruhrschiffahrtsgelder in der Herrschaft Mülheim, 1833; Übersicht über die Ruhrdebitszechen im Bergamtsbezirk Essen, ihre Förderung, Menge der über die Ruhr verschifften Kohlen, Zahl der Grubenarbeiter und -beamten sowie deren Familienangehörigen, 1833; desgl. für die Zechen Wiesche und Sellerbeck in Mülheim/Ruhr, 1833; Gesamtmenge der 1833 über die Ruhr verschifften Kohlen, der gezahlten Ruhrschiffahrtsgelder sowie der Tage, an denen die Ruhr schiffbar war; desgl. für 1834-1835, 1837, 1839-1854; Gesamtübersicht über die zur Ruhr debitierten Steinkohlen im Bergamtsbezirk Essen für 1816-1835; Gutachten über die historische Entwicklung der Ruhrschiffahrtsabgaben, verfaßt vom Obereichner im Mülheimer Ruhrschiffahrtsamt, Felderhoff, und dem westfälischen Oberpräsidenten Ludwig von Vincke, 1833 (Abschr.); Nachweis des Ruhrkohlendebits in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen für 1803-1837; Gesuch der Prinz-Wilhelms-Eisenbahn um Aufhebung oder Senkung der Ruhrschiffahrtsgelder für Kohlen aus dem Revier Dahlhausen, 1847; desgl. der Steele-Vohwinkler Eisenbahn, 1847; Verhandlungen über die Neufestsetzung der Ruhrschiffahrtsgelder, 1848-1850; "Promemoria den Einfluß der Eisenbahnen auf den Betrieb der Kohlengruben an der Ruhr betreffend", 1848; Auflösung einer gesonderten Ruhrschiffahrtsverwaltung, 1851; Gebühren für die Nutzung des Rhein-Ruhr-Kanals bei Duisburg, 1851-1852; weitere Senkung der Ruhrschiffahrtsgelder, Höhe der Gebührenfonds bei der Ruhrschiffahrtsverwaltung, 1853; Verkaufstaxe für Koks auf den königlichen Steinkohlengruben bei Saarbrücken, 1854 (gedr.); Übersicht über die Menge verkaufter Kohlen und der Geldeinnahmen in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen für 1830-1851; Ermäßigung der Ruhrschiffahrtsgelder für die Essener Steinkohlen nach Eröffnung der Mülheim-Essener Pferdebahn, 1854.

*Umfang: 396 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 14***Oberbergamt Dortmund 576****1860-1866**

Erhebung der Schleusengelder (Schiffahrtsgelder) auf der Ruhr, Bd. 3

Enthält u.a.:

Forderung der Ruhrkohलगewerken nach weiterer Senkung der Ruhrschiffahrtsgelder, 1860; desgl. der Bürgermeisterei, der Handelskammer und der Steinkohlengewerken in Mülheim/Ruhr und der ehemaligen Herrschaft Broich, 1863; Nachweis des Steinkohlenabsatzes über die Ruhr im Vergleich mit dem Verkauf auf dem Schienenweg für 1850-1861; Übersicht über die an der Ruhr gelegenen Steinkohlenzechen, deren Absatz auf die Ruhr und Belegschaft für 1861; "Essener Zeitung" vom 1.2.1863 mit Nachweis der 1862 auf der Ruhr verschifften Kohlen und sonstiger Güter und der dafür in Mülheim, Ruhrort, Duisburg, Werden und Hattingen erhobenen Abgaben; weitere Herabsetzung der Ruhrschiffahrtsgelder, 1863.

*Umfang: 66 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 18*

Oberbergamt Dortmund 566**1819-1824**

Anlage eines neuen Hafens in Ruhrort

Enthält u.a.:

Finanzierung des Hafenbaus durch Auflage einer Anleihe auf die Ruhrschiffahrtskasse, 1819; Zeichnung von Anleihen durch die Westfälische Knappschafts- und Bergbauhilfskasse, 1820; desgl. durch die Essen-Werdensche, die Märkische und die Tecklenburg-Lingensche Knappschaftskasse, 1821-1824.

*Umfang: 91 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 039 Nr. 24***Oberbergamt Dortmund 574****1849-1867**

Errichtung zweier Ruhrbrücken bei Witten (Steinhauser Mühle)

*Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 16***Oberbergamt Dortmund 561****1815-1837**

Verbesserung der Schiffbarkeit der Lippe, Bd. 1

Enthält u.a.:

Instandsetzung des Leinenpfads und Errichtung von Brücken entlang der Lippe, insbesondere bei Haltern, 1815-1816; Erhebung von Salzpassagegeld in Dorsten, 1816; Errichtung einer Salzniederlage in Lünen und Schiffbarmachung der Lippe zwischen Forck und Lünen, 1816-1817; Antrag des Handlungsvorstand in Wesel auf Schiffbarmachung der Lippe zwischen Wesel und Lünen mit Entwurf für einen Passagegeldtarif bei Dorsten, 1816; Lageplan für eine verbesserte Einrichtung der Leinenpfade an der Lippe, 1816 (kolorierte Federskizze); Salztransportkosten zwischen der Saline Königsborn und Wesel, 1816; Bau einer Straße von Kamen nach Werne, 1817; "Beschreibung des Lippe-Flusses in Rücksicht seiner Schiffbarmachung" des Königsborner Salinendirektors Rollmann, 1817; Befahrung der Lippe durch ein Beamtengremium unter Leitung des westfälischen Oberpräsidenten Vincke, 1817-1818; Befahrung der Lahn unterhalb von Vilmar und Prüfung ihrer Durchflüsse (Lecken) in Hinblick auf eine Schiffbarmachung der Lippe, 1818; Strombefahrungen der Lippe durch den westfälischen Oberpräsidenten als Direktor der Lippeschiffahrtsdirektion, 1821-1837 (mit Strombefahrungsprotokollen: Zustand der Schleusen, Leinenpfade, Uferbefestigungen u. a.).

*Umfang: 252 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 2***Oberbergamt Dortmund 573****1838-1857**

Verbesserung der Schiffbarkeit der Lippe, Bd. 2

Enthält u.a.:

Wie Nr. 561; hier insbesondere: Übersicht der auf der Lippe im Jahr 1836-1855 verschifften Güter, 1838-1856; Ermäßigung der Schifffahrtsabgaben auf der Lippe für die Steinkohlengewerke des Reviers Hörde und der Eisenhütte "Westfalia" in Lünen, 1839-1846; Strombefahrungen der Lippe durch den westfälischen Oberpräsidenten als Direktor der Lippeschiffahrtsdirektion, 1821-1837, 1839, 1847, 1848, 1853-1854, 1856 (mit Strombefahrungsprotokollen: Zustand der Schleusen, Leinenpfade, Uferbefestigungen u. a.); Übersicht über die Ruhrschiffahrtsgefälle, 1840; Auszug aus dem Landtagsabschied des 7. westfälischen Provinziallandtags zur Ermäßigung der Schifffahrtsabgaben auf der Lippe, 1844 (Abschr. aus dem Amtsblatt der Regierung Münster vom 6.4.1844); Kostenaufstellung für die Verschiffung von Steinkohlen auf der Lippe, 1846; Gesetzessammlung für die Preußischen Staaten mit dem Tarif der Lippe-Schifffahrtsabgaben, 21.9.1848 (gedr.), Auflösung der Lippeschiffahrtsverwaltung, 1850.

Umfang: 283 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 15

Oberbergamt Dortmund 567

1827

Forderungen des Bergamts Ibbenbüren nach einer Schiffbarmachung der Ems

Umfang: 4 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 8

Oberbergamt Dortmund 565

1817-1818

Schiffbarmachung des Nordkanals bei Neuß

Enthält:

An die Regierung in Düsseldorf gerichtetes Gesuch der Kaufleute Jacob Metzger in Süchteln (bei Viersen) und Dietrich Preyer in Viersen, Pächter des Nordkanals bei Neuß, um Verlängerung ihres Pachtvertrags; ihr Angebot, den Kanal auf eigene Kosten für den Transport von Steinkohlen und Eisenerz schiffbar zu machen, um Steinkohlenimporte aus Holland und Belgien zu vermeiden.

Umfang: 9 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 6

Oberbergamt Dortmund 580

1859-1879

Anlage eines Rhein-Weser-Elbe-Kanals

Enthält u.a.:

Planung der Kanalstrecke und ihre Nähe zu den Berg- und Hüttenwerken, 1859-1865; Nutzen des geplanten Kanals für das Berg- und Hüttenwesen (Gutachten der Bergämter Essen und Bochum), 1859; Karte des geplanten Rhein-Elbe-Kanals, 1859 (kolorierte Federzeichnung); "Denkschrift des Dortmunder Comités für den Westphälischen (Rhein-Weser-)Canal, Dortmund 1863" (gedr.); "Vierte Plenarsitzung des Provinzial-Comités für den Rhein-Weser-Canal (südliche Linie)",

1864 (gedr.); desgl., "Fünfte Plenarsitzung ... 1864" (gedr.), "Bericht über die volkswirtschaftliche Bedeutung der concurrirenden Tracen des Rhein-Weser-Canals insbesondere über die präsumtiven Transportkosten, den Canaltarif und die Rentabilität, Dortmund 1864" (gedr., mit zwei Karten); "Dritte Conferenz des Comité für den Bau des Rhein-Weser-Elbe-Kanals, Münster [1864]" (gedr.); Karte des geplanten Rhein-Weser-Elbe-Kanals, [1864] (gedr.); Separatum aus der "Berliner Bank- und Handelszeitung" Nr. 224 vom 18.8.1864 mit Artikel über den Rhein-Weser-Kanal (gedr.); "Rhein-Weser-Elbe-Canal. Bemerkungen über die beabsichtigte Ausführung eines Theiles des Rhein-Weser-Canals und zwar des Stück-Canales zwischen dem Rhein und Dortmund", 1865 (gedr.).

Band 2 (Laufzeit 1879-1888) unter Nr. 581.

Umfang: 371 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 22

Oberbergamt Dortmund 571

(1776-1777) 1819-1821, 1832-1874

Unterhaltung des Kanals zwischen Dortmund-Brackel und der Saline Königsborn zum Betrieb der Salinenwasserkunst

Enthält u.a.:

Reinigung des Kanals, 1819; Vorgehen gegen Kanalfrevel bei Dortmund-Wickede (Durchstechen und Aufstauen des Kanals), 1819; Ansprüche der Gemeinden Dortmund-Wickede, -Assel und -Brackel auf Nutzung der den Kanal speisenden Quellen, 1820-1821; Abtretung der Quellen in Assel und Brackel durch Freifrau von der Reck zu Heesen (Haus Kurl) an die Saline Königsborn, 1776-1777; Verkauf der Quellen in Assel und Brackel durch die Saline (mit Entwürfen für die Ausschreibungstexte), 1832-1833; Kosten einer Einleitung der Asseler und Brackeler Quellen in den Kanal, 1833; Ablösung der Wasserrechte des Freiherrn von Böselager (Haus Kurl), 1833-1834; Vorgehen gegen Kanalfrevel (Durchstechen des Kanals) einzelner Anlieger in Unna-Massen, 1838-1848; erneuter Versuch eines Verkaufs der Quellen in Assel und Brackel, 1845-1846; Folgen des Gesetzes über die Nutzung von Privatflüssen von 1843, 1845; gerichtliche Auseinandersetzungen einzelner Anlieger mit der Saline Königsborn um die Nutzung des Kanals, 1849-1852, 1861-1862, 1866-1867.

Umfang: 181 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 13

Oberbergamt Dortmund 564

1804-1806, 1839-1844

Behebung von Uferschäden an der Werre bei der Saline Neusalzwerk

Enthält u.a.:

Behebung einzelner Schäden; Kostenaufstellungen; Kostenbeteiligung der Anlieger.

Westfälische Salinendirektion Hamm

Umfang: 69 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 5

Oberbergamt Dortmund 568**1822-1824**

Wiederherstellung der Schiffbarkeit der Werre zwischen der Saline Neusalzwerk und der Einmündung in die Weser

Enthält u.a.:

Salz- und Kohlentransportkosten zwischen Neusalzwerk und der Weser zwischen 1803 und 1821; Einstellung eines Flußaufsehers für die Werre; Fischereirechte auf der Werre.

Umfang: 45 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 9

Oberbergamt Dortmund 577**(1749) 1834-1866**

Auseinandersetzung mit den Anliegern der Werre wegen der durch das Stauwehr der Saline Neusalzwerk erhöhten Wasserstands und nachfolgender Überflutungen, Bd. 1

Enthält u.a.:

Entschädigungsforderungen der Gemeinden Depenbrock, Jöllenbeck, Bischofshagen und Melbergen; Begutachtung der Überflutungsschäden und des Wehrbaues, 1834; Plan der im Winter 1833/34 gebrochenen Dämme oberhalb des Stauwehrs bei Neusalzwerk, 1834 (handkolorierte Federzeichnung); Ufer- und Schlachtordnung für die an der Weser und Werre belegenen Untertanen des Fürstentums Minden und des Amts Vlotho in der Grafschaft Ravensberg, 1749 (Abschr.); Neubau des Wehres, einer Freiarche, von Flügeldämmen und einer Brücke an der Minden-Koblenzer Straße, 1837, 1844, 1846-1847, 1850, 1854-1855; Ermittlung des Wasserbedarfs für den Betrieb sämtlicher Künste auf der Saline Neusalzwerk, 1846; Flutschäden in Werste, 1847; Einstellung des Salinenbetriebs in Neusalzwerk, 1849; Umstellung des Salinenbetriebs von Wasserkraft auf Dampfkraft, Kostenvoranschläge, 1851, 1856; Reißzeichnung einer Wasserhaltungsmaschine, 1856; Betrieb eines Nadelwehres in der Werre, 1864.

Band 2 mit der Laufzeit 1869-1885 unter Nr. 583.

Umfang: 495 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 037 Nr. 19

16.6. Herausgabe wissenschaftlicher Zeitschriften; gelehrte Vereine

Vgl. auch Abschnitt 2.4.

Oberbergamt Dortmund 742**1835-1930**

Bereitstellung von Nachrichten aus dem Bergbau zur Veröffentlichung in den bergbaulichen Fachzeitschriften und der allgemeinen Presse durch das Oberbergamt Dortmund, Bd.

1